

## Vom Chefarzt zum Jungunternehmer

**In den nächsten Tagen wird der Innovationspreisträger 2010 bekannt gegeben. 2002 wurde erstmals eine staatliche Institution, nämlich die Orthopädische Klinik des Luzerner Kantonsspitals, mit dem Innovationspreis der HKZ ausgezeichnet.**



**Dr. Alex E. Staubli wurde damals mit seinem Ärzteteam für seine neuartige Operationstechnik am Kniegelenk geehrt. Was ist aus dieser Innovation geworden?**

Nach seiner Pensionierung als Chefarzt der Orthopädischen Klinik am Kantonsspital Luzern gründete Alex Staubli im Jahr 2008 sein eigenes Unternehmen. Beheimatet ist seine Praxis für Orthopädische Chirurgie in der Luzerner Privatklinik Sonnmatt. Heute stellt er seine grosse Erfahrung und sein enormes Wissen in der orthopädischen Chirurgie Patienten oder Arztkollegen im In- und Ausland zur Verfügung. Neben seiner Tätigkeit in der Klinik Sonnmatt ist er regelmässig in der Sportclinic Hirslanden in Zürich, in der Andreasklinik in Cham und der Klinik Villa im Park in Rothrist anzutreffen, wo er auch noch operativ tätig ist.

### **HKZ-Innovationspreis 2002**

2002 wurde die Orthopädische Klinik des Luzerner Kantonsspitals als erste staatliche Institution mit dem Innovationspreis der HKZ ausgezeichnet. Prämiert wurde die am Luzerner Kantonsspital unter der Ägide von Dr. Alex Staubli entwickelte neuartige Operationstechnik am Kniegelenk. Diese Technik zur Korrektur von gut sichtbaren X- und O-Beinen bei Kniearthrosen hat sich in den letzten zehn Jahren weltweit bewährt. Sie ist dank kürzerer Rekonvaleszenzzeit nicht nur für die Patienten vorteilhafter, sondern auch kostengünstiger und wirtschaftlicher. Es war diese geglückte Kombination von gesundheitlichen und wirtschaftlichen Aspekten mit einer neuartigen Operationsmethode, die für den Innovationspreis ausschlaggebend war.

Zum Einsatz kommt dabei das von Dr. Staubli und seinem Team entwickelte TomoFix™-System, ein aus Schrauben und Platten bestehendes Implantat. Bei der Operation wird eine «aufklappende hohe Tibiavalgisations-Osteotomie» durchgeführt. Dabei wird das Schienbein durchgesägt, langsam aufgedehnt und mit der TomoFix™-Platte stabilisiert. Wenn nach etwa einem Jahr der entstandene Spalt im Knochen geheilt und wieder mit Knochen durchbaut ist, kann die Platte ohne viel Aufwand wieder entfernt werden. Die prämierte Neuentwicklung wurde zuerst zusammen mit der Medizinaltechnik Firma Mathys (Bettlach)

und später mit Synthes, dem Weltmarktleader für Implantate in der Frakturbehandlung, systematisch weiterentwickelt.

### **Zweitmeinung einholen lohnt sich**

Wenn die Beweglichkeit des Knies, der Hüfte oder der Schulter aufgrund von Sportverletzungen, Unfällen oder Abnützungen eingeschränkt ist, müssen die richtigen Massnahmen eingeleitet werden. Die Devise heisst: die eigenen Gelenke und eine hohe Aktivität so lange wie möglich erhalten. Die fachlich richtige Beurteilung der Situation und die fallspezifisch optimalen Behandlungsschritte sind ausschlaggebend für die zukünftige Lebensqualität.

Es lohnt sich deshalb praktisch immer, eine Zweitmeinung einzuholen. Dr. Alex Staubli: «Gerade bei jüngeren Patienten zwischen 40 und 65 muss alles daran gesetzt werden, die Gelenke so lange wie möglich funktionsfähig zu erhalten. Vielleicht braucht es nach einer Umstellungsoperation mit unserem Implantat gar nie ein künstliches Gelenk. Jeder Patient sollte deshalb vor einem Eingriff eine Expertenmeinung einholen.» Die von Dr. Alex Staubli entwickelte Operationstechnik wird heute weltweit von vielen Orthopäden und Unfallchirurgen an Zehntausenden von Patienten erfolgreich angewendet.

### **Weltweiter Einsatz**

Zusammen mit der wissenschaftlichen AO-Knie-Expertengruppe (AO: eine weltweit renommierte Arbeitsgemeinschaft von Schweizer Orthopäden und Unfallchirurgen, vor 50 Jahren ins Leben gerufen) sind mittlerweile über zwanzig Publikationen zur Operationsmethode in bedeutenden Fachzeitschriften und zwei Bücher über TomoFix™ erschienen. Regelmässig werden unter dem Dach der Fachexpertenvereinigung AO auch Kurse in allen Kontinenten durchgeführt und die Erfahrungen ständig komplettiert.

Dr. Staubli reist mit seiner Philosophie in der ganzen Welt umher, um diese Operationstechnik noch mehr bekannt zu machen und den besonderen Wert der Nachhaltigkeit zu unterstützen. Auch in Drittwelt-Ländern ist die Operation sehr gut durchführbar. Der Bekanntheitsgrad von TomoFix™ steigt auch dort stetig, was nicht zuletzt dem Engagement des Innovationspreisträgers zu verdanken ist.

Mehr über Dr. Alex E. Staubli finden Sie unter [www.alexstaubli.com](http://www.alexstaubli.com).